

Involvement-Index 2015

Über welche Automarken wird am meisten gesprochen?

Projektteam Testentwicklung
c/o Rüdiger Hossiep
Ruhr-Universität Bochum
Fakultät für Psychologie
GAFO 04/979
Universitätsstraße 150
44780 Bochum

bip@rub.de
testentwicklung.de
Fon 0234/32-24623
Fax 0234/32-04623

Involvement-Index 2015

Was hat sich in diesem Jahr getan?

Das Spitzenfeld



Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren, führt **Volvo** auch die Rangliste des diesjährigen Involvement-Index an. Die Fahrer der schwedischen Automarke haben sich im Vergleich zum Vorjahr in ihrem Involvement sogar noch gesteigert.

Audi (zwischen 2010 und 2012 auf Platz 1) hat dagegen weiter an Involvement verloren, konnte den zweiten Platz jedoch halten. Unter den deutschen Premiummarken hat **Mercedes-Benz** erneut an Involvement gewonnen und ist einen Rangplatz auf Platz 4 aufgestiegen. Mercedes reiht sich nun direkt hinter dem Drittplatzierten **BMW** ein.

Die Gewinner 2015



Jaguar hat einen deutlichen Involvement-Zuwachs erfahren und verzeichnet im Vergleich zum Vorjahr eine Verbesserung um 8 Rangplätze. Den größten Sprung nach vorn in der Platzierung hat allerdings die Marke **Seat** realisiert, welche sich um 15 Plätze verbessert hat und sich so vom vorletzten Platz im vergangenen Jahr dieses Jahr ins hintere Mittelfeld auf Platz 20 katapultiert hat. Auch **Skoda** – im vergangenen Jahr noch auf dem letzten Platz – hat sich deutlich verbessert (um neun Plätze) und steht nun auf Platz 27.

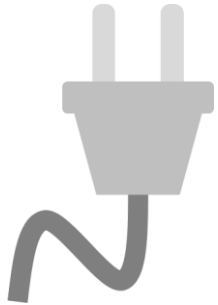
Die Verlierer 2015



Den relativ größten Involvement-Verlust hat **Porsche** erfahren. Die Marke konnte zwar den 7. Rang halten, doch der Vorsprung zum achtplatzierten **VW** schmilzt. Ähnlich hohe Involvement-Verluste musste auch die Marke **Lancia** hinnehmen, die dadurch 10 Plätze abstürzt. Die Marke hat damit ihre schlechteste Position seit 2007 eingefahren. Auch der noch immer bankrotte Hersteller **Saab** hat wiederholt Verluste im Involvement gezeigt, konnte jedoch den 6. Platz in diesem Jahr noch halten. Deutlich verloren hat auch das „Anti-Statussymbol“ **Dacia**, welches im Ranking um 7 Plätze runtergerasselt ist (vom 15. auf den 22. Rangplatz) .

Involvement-Index 2015

Spezialfall: Tesla



Tesla: Großes Involvement, geringe Zulassungszahlen

Der US-amerikanische Autohersteller **Tesla Motors** hat die Automobilbranche aufgemischt und begeistert mit seinen innovativen Elektroautos Automobil- und Technologieenthusiasten gleichermaßen.

Bei den Berechnungen für den Involvement-Index 2015 wurde offensichtlich, dass auch deutsche Tesla-Fahrer gern und viel über die Marke sprechen.

Gleichzeitig hat sich aber auch gezeigt, dass nur sehr wenige Menschen Fahrzeuge des kalifornischen Herstellers tatsächlich besitzen und fahren. So wurden seit Markteinführung bis zum 31. Dezember 2014 gerade einmal 1.148 Tesla-Fahrzeuge in Deutschland zugelassen (Quelle: KBA.de). Zum Vergleich: 2014 waren im Schnitt 9.568.633 Automobile der Marke Volkswagen auf deutschen Straßen unterwegs und immerhin 234.680 Fahrzeuge der Premiummarke Porsche.

Aus dieser ungewöhnlichen Konstellation eines großen Involvements und geringen Zulassungszahlen hätte sich für Tesla im diesjährigen Involvement-Index ein Wert von **567,53** ergeben. Zum Vergleich: Der erstplatzierte Volvo erreichte einen Wert von **6,71**.

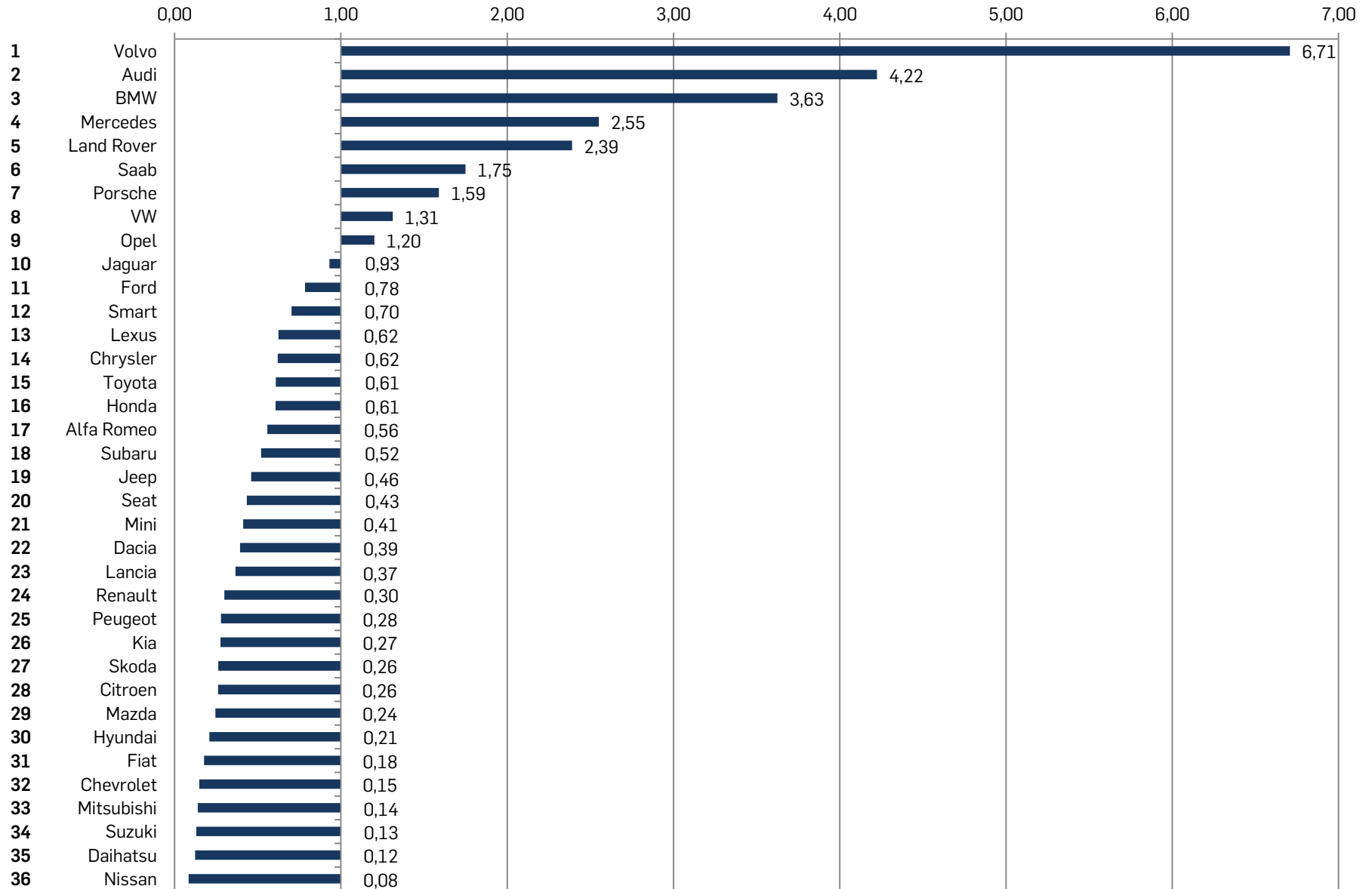
Wir haben uns deshalb – nach einiger Abwägung – dazu entschieden, die Ergebnisse zu Tesla in diesem Jahr außer Konkurrenz vorzustellen und nicht in der regulären Auflistung des Involvement-Indexes aufzuführen.

Wir werden die weitere Entwicklung mit Interesse verfolgen und Ihnen die Ergebnisse im nächsten Jahr vorstellen.

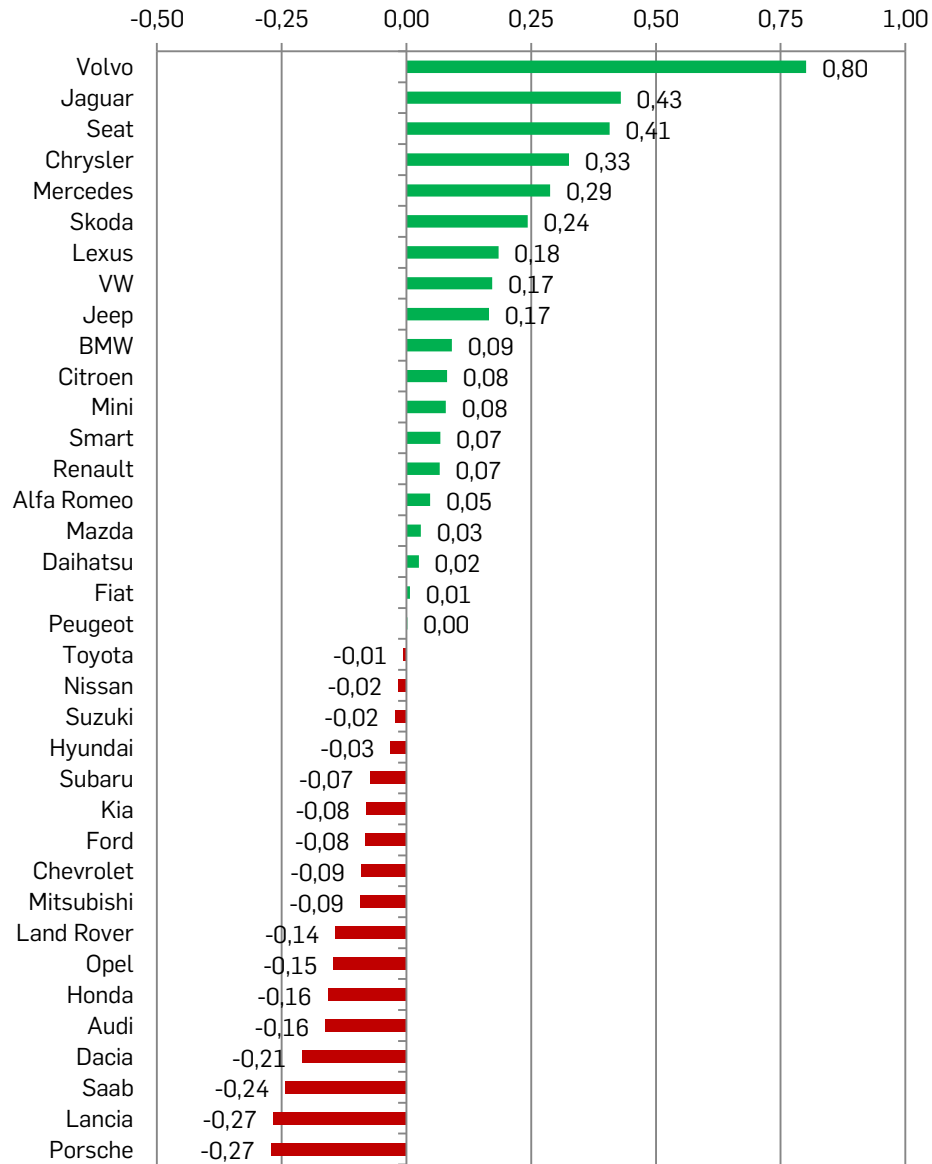
Involvement-Index 2015

Rangplatz

Marke



Veränderung 2015 vs. 2014



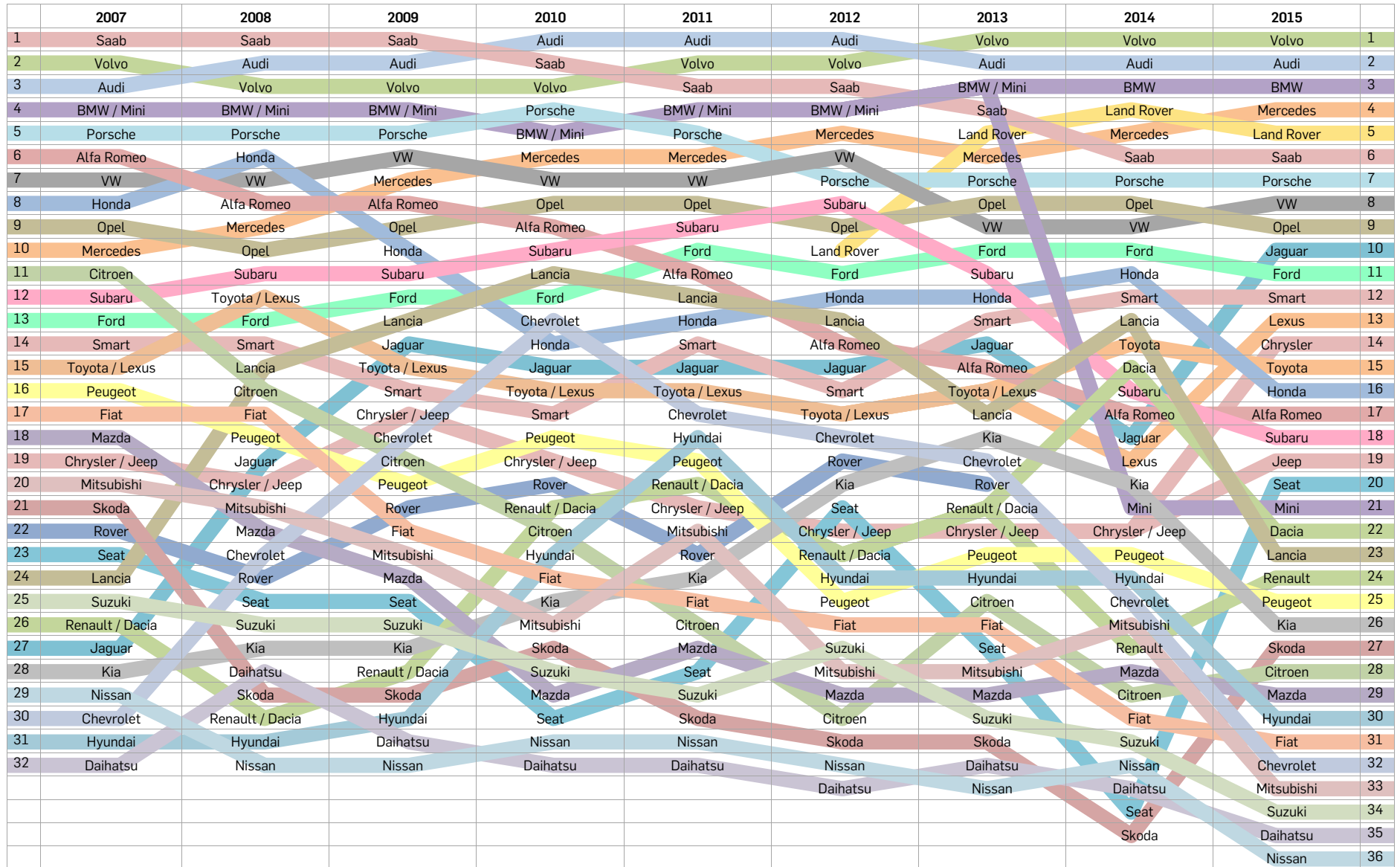
Die Marken Jeep & Chrysler wurden mit dem gemeinsamen Wert „Jeep/Chrysler“ aus dem Vorjahr verglichen.

Auf- und Absteiger 2015

Marke	Rangplatz 2015	Rangplatz 2014	Veränderung
Volvo	1	1	▶
Audi	2	2	▶
BMW	3	3	▶
Mercedes	4	5	▲ 1
Land Rover	5	4	▼ 1
Saab	6	6	▶
Porsche	7	7	▶
VW	8	9	▲ 1
Opel	9	8	▼ 1
Jaguar	10	18	▲ 8
Ford	11	10	▼ 1
Smart	12	12	▶
Lexus	13	19	▲ 6
Chrysler	14	22	▲ 8
Toyota	15	14	▼ 1
Honda	16	11	▼ 5
Alfa Romeo	17	17	▶
Subaru	18	16	▼ 2
Jeep	19	23	▲ 4
Seat	20	35	▲ 15
Mini	21	21	▶
Dacia	22	15	▼ 7
Lancia	23	13	▼ 10
Renault	24	28	▲ 4
Peugeot	25	24	▼ 1
Kia	26	20	▼ 6
Skoda	27	36	▲ 9
Citroen	28	30	▲ 2
Mazda	29	29	▶
Hyundai	30	25	▼ 5
Fiat	31	31	▶
Chevrolet	32	26	▼ 6
Mitsubishi	33	27	▼ 6
Suzuki	34	32	▼ 2
Daihatsu	35	34	▼ 1
Nissan	36	33	▼ 3

Die Marken Jeep & Chrysler wurden mit dem gemeinsamen Wert „Jeep/Chrysler“ aus dem Vorjahr verglichen.

Verlauf 2007 - 2015



Die Marken BMW & Mini, Toyota & Lexus sowie Renault & Dacia wurden bis 2013 jeweils gemeinsam in den Statistiken des KBA aufgeführt.

Die Marken Chrysler & Jeep wurden bis 2014 auf MotorTalk.de in einem gemeinsamen Forum geführt.

Bochumer Automobilforschung

Und was für ein Autofahrer sind Sie?



Kostenlose Teilnahme an einer Autofahrerstudie

Was für ein Auto möchten Sie fahren: Eine funktionale Familienkutsche? Eine Rennmaschine? Ein Statussymbol auf vier Rädern? Ein kultiges Sammlerobjekt?

Die Ansprüche und Wünsche, die Fahrer an Ihr Auto stellen können sehr verschieden und vielschichtig sein. Sehr oft sind auch viele Emotionen im Spiel.

Wir möchten erfahren, worauf es **Ihnen** beim Auto ankommt. Dazu haben wir den *Fragebogen zur automobilbezogenen Handlungsregulation* – kurz: FAHR – entwickelt.

Nehmen Sie am FAHR teil und erhalten Sie eine kostenfreie Auswertung zu Ihrer „Fahrer-Psyché“! Neben einer detaillierten Analyse darüber, was sie für ein Autofahrer sind, erhalten Sie außerdem eine Rückmeldung darüber, welche Automarken zu Ihren Ansprüchen eine starke bzw. schwache Passung haben.

Kostenfreie Teilnahme und weitere Informationen unter:

<http://testentwicklung.de/testverfahren/Fahr/fahr-revii.html.de>

